



# KULTUR INFO --- MONTAFON

## **VERANSTALTUNGSPROGRAMM**

Heimatschutzverein - Montafoner Museen

Kunstforum Montafon

MAP e.V.

Kulturverein illitz

Hotel Felbermayer

**HERBST 2023**

**montafoner** MUSEEN



**Heimatschutzverein Montafon / Montafoner Museen**

Kirchplatz 15 | 6780 Schruns  
www.montafoner-museen.at  
info@montafoner-museen.at

Seite 4

**Kunstforum Montafon**

Kronengasse 6 | 6780 Schruns  
www.kfm.at  
kunstforum@montafon.at

Seite 24



**MAP e.V.**

Bahnhofstraße 12 | 6780 Schruns  
www.facebook.com/montartphon/  
kulturmontartphon@gmail.com

Seite 30



**Hotel Felbermayer**

Dorfstrasse 20a | 6793 Gaschurn  
www.felbermayer.at  
info@felbermayer.at

Seite 33



**Kulturverein illitz**

Ing.-Ohneberg-Weg 3 | 6774 Tschagguns  
www.illitz.at  
office@illitz.at

Seite 37

**IMPRESSUM**

Kulturinfo Montafon 17 (03/2023)  
Titelbild: Roland Haas  
Die Veranstalter sind für ihr jeweiliges Programm verantwortlich.  
Redaktion: Michael Kasper, Sandra Kraft, Sophie Maier  
Gestaltung: Sabrina Fleisch, Carpemedia

Die Kulturvernetzung Montafon wird unterstützt von:



**KULTURANGEBOT IM HERBST 2023**

Nach einem kulturreichen Sommer freuen wir uns, Ihnen mit dieser Kulturinfo sozusagen einen nahtlosen Übergang in einen ebenso vielfältigen kulturellen Herbst vorzulegen.

Den Schwung zahlreicher Highlights wie der Montafoner Kulturnacht, der Sommerbar und der Montafoner Resonanzen nehmen wir mit in den Herbst, in dem wieder zahlreiche Formate wie der Tag des Denkmals, die Lange Nacht der Museen, das Montafoner Gipfeltreffen und das traditionelle Adventprogramm mit besonderen Programmpunkten zum Besuch einladen. Dazu werden zahlreiche Ausstellungen eröffnet und durch begleitende Führungen oder Spaziergänge ergänzt.

Darüber hinaus geben wir bereits eine kleine Vorschau für den Jänner 2024.

Die Mitglieder der Kulturvernetzung Montafon freuen sich, Sie bei ihrem vielfältigen Programm zahlreich begrüßen zu dürfen!

*Dr. Michael Kasper  
Kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter Stand Montafon  
Obmann Heimatschutzverein Montafon*

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu unseren Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und versuchen das Programm auch dahingehend abzustimmen.

Sollte nach einer Veranstaltung der Montafoner Museen eine Rückkehr mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht möglich sein, bemühen wir uns gerne eine Mitfahrgelegenheit im Rahmen von Fahrgemeinschaften zu organisieren (Bitte daher vorab im Heimatmuseum anmelden).

Donnerstag, 14. September  
18 Uhr  
Haus Benedikta,  
Rätikonstraße 44,  
6773 Vandans



© meznar media

### VERLEIHUNG SIGNET MONTAFONER BAUKULTUR

Gemeinsam mit dem Heimatschutzverein Montafon bemüht sich der Stand Montafon stark um den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturlandschaft. Aus diesem Grund wurde die Verleihung der Kennzeichnung „Montafoner Baukultur“ eingeführt, bei der besonders wertvolle historische Objekte aus dem gesamten Spektrum der Montafoner Baukultur mit dem Signet „Montafoner Baukultur“ gekennzeichnet werden. Seit 2015 wird die Kennzeichnung für eine fachgerechte Erhaltung und Renovierung von baukulturellem Erbe im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt.

Weitere Informationen unter [www.montafoner-baukultur.at](http://www.montafoner-baukultur.at)  
Eintritt frei, Dauer ca. 3 Stunden

Sonntag, 17. September &  
Sonntag, 24. September  
10 Uhr  
Montafoner Heimat-  
museum Schruns



### ORTSFÜHRUNGEN MIT DEM SCHWERPUNKT „SCHRUNSER GASTHÄUSER MIT GESCHICHTE“ mit *Barbara Tschugmell*

Passend zur aktuellen Sommerausstellung in Heimatmuseum „Schranser Gasthäuser mit Geschichte“ werden die wöchentlichen Ortsführungen durch Schruns an den Sonntagen im September unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Schranser Gasthäuser von Barbara Tschugmell geleitet, die für Ausstellung und Publikation mit zahlreichen Zeitzeug:innen gesprochen hat.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Dienstag, 19. September  
14:30 Uhr  
Museum Frühmesshaus  
Bartholomäberg



### SEIFENRÜHRKURS

mit *Kräuterexpertin Angelika Thaler-Zugg*

Angelika zeigt ausführlich wie einfach besondere Kräuterseifen auf heilwirkungsschonende Art und Weise hergestellt werden können.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Material- und Kurskosten 48 €, für HSV-Mitglieder 45 €  
Begrenzte Teilnehmerzahl – Voranmeldung nötig bis 15. September  
unter Tel. +43 5556 74723 – [info@montafoner-museen.at](mailto:info@montafoner-museen.at)

Freitag, 22. September  
19 Uhr  
St. Anton, Gemeindesaal



### GIPS UND ANDERES GESTEIN. BERGBAU IN ST. ANTON IM MONTAFON Buchpräsentation mit *Walter Zirker*

#### Einblicke in die über 200-jährige Geschichte des Gipsbergbaus im vorderen Montafon

Der vorliegende Band der Montafoner Schriftenreihe verweist im Rahmen der regionalen Bergbaugeschichte auf eine weitere Montan-tätigkeit im Montafon: Der Gipsbergbau war im vorderen Montafon, besonders in St. Anton, von einiger Bedeutung. Aus bescheidenen Anfängen im 18. Jahrhundert entwickelte sich kontinuierlich eine Bergwerkstätigkeit, die nach 1945 industrielle Ausmaße hatte. Jedoch führte der Abbau zu einer Instabilität des Berges, die letztlich das Ende des Bergbaus forderte. Heute ist der ehemalige Abbaubereich wieder Teil eines natürlichen Landschafts- und Naturschutzgebietes.

Mag. Walter Zirker, geb. 1958 in Lustenau, studierte Geschichte und Germanistik in Wien. Er lebt und arbeitet in Wien als freiberuflicher Historiker. Die Themenschwerpunkte seiner Vorarlberger Geschichtsforschungen umfassen Bildung, Gesundheitswesen, Politik, Energie und Technik.

Eintritt frei

Sonntag, 24. September  
14 bis 17 Uhr  
Schruns, Tschagguns,  
Silbertal, Bartholomäberg,  
Gaschurn



### TAG DES DENKMALS

*denkmal [er:sie:wir] leben |*

*100 Jahre Österreichisches Denkmalschutzgesetz*

Die vier Museen im Montafon sind das Montafoner Heimatmuseum in 6780 Schruns, das Montafoner Bergbaumuseum in 6782 Silbertal, das Museum Frühmesshaus in 6781 Bartholomäberg und das Montafoner Alpin- und Tourismuseum in 6793 Gaschurn. Sie sind mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten fast alle in denkmalgeschützten Häusern untergebracht, die über viele Jahrzehnte eine wechselhafte Nutzung erfahren haben.

Details dazu sind in der Publikation „Montafoner Hausgeschichte(n)“ aufgearbeitet und können vor Ort mit den Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern besprochen werden.

Am Tag des Denkmals sind die vier Montafoner Museen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet und laden zum Besuch der aktuellen Ausstellungen ein.

Zusätzlich dazu gibt es **um 10:00 Uhr eine Ortsführung durch Schruns.**

### EINTRITT FREI IN DIE 4 MONTAFONER MUSEEN

*an allen Sonntagen im Oktober*

Traditionell noch bis 26. Oktober sind die 4 Montafoner Museen geöffnet. An den Sonntagen im Oktober ist der Eintritt für alle Besucher:innen frei.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Ab ins Museum! Talgeschichte trifft Talzukunft.

*„Ein Blick in die Montafoner Geschichte öffnet dem Suchenden viele Fenster.“*

Sonntage im Oktober  
14 bis 17 Uhr  
Alle 4 Montafoner Museen



5. Oktober und  
9. November  
17 Uhr  
Treffpunkt vor dem  
Heimatmuseum



### ARCHITEKTURSPAZIERGANG DURCH SCHRUNS:

**SCHRUNSER GASTHÄUSER MIT GESCHICHTE**

*mit Alexander Haumer und Manfred Schlatter*

Passend zur aktuellen Ausstellung im Montafoner Heimatmuseum in Schruns stehen bei den Architekturspaziergängen Schrunser Gasthäuser mit Geschichte im Mittelpunkt der Betrachtungen. Von Manfred Schlatter ging die Initiative zu Ausstellung und Publikation aus. Seine zeitgenössischen Fotografien verdeutlichen Kontinuitäten und Brüche im Orts- und Landschaftsbild. Alexander Haumer beschäftigt sich seit vielen Jahren als Landschaftsarchitekt schwerpunktmäßig mit der Montafoner Baukultur.

*Eintritt frei*

Samstag, 7. Oktober  
19 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns

### WOHL WOLLE – TEXTILES KULTURERBE UND

**ZEITGENÖSSISCHE MODE**

*Vernissage im Rahmen der ORF Langen Nacht der Museen*

Die Montafoner Museen entwickelten im Rahmen des Projekts „Textilwerk Montafon“ neue Perspektiven auf die Verarbeitung der Wolle von Montafoner Steinschafen hin zum „Montafoner Tweed“.

Auf der Grundlage traditioneller Handwerkstechniken sowie Forschungen zu historischen Textilien entstanden in Kooperation mit Montafoner Steinschafbauern, Expertinnen im textilen Handwerk und der Modeklasse der Universität für angewandte Kunst in Wien neue Möglichkeiten der Verarbeitung und des Designs. Neue Optionen der Zusammenarbeit über regionale Wertschöpfungsketten werden derzeit im Rahmen des grenzüberschreitenden Alpine-Space-Projekts „AlpTextyles“ ausgelotet.





Erstes Ergebnis der intensiven Auseinandersetzung ist nun eine Ausstellung, welche regionalhistorische Bezüge zur Textilverarbeitung im Montafon vermittelt und zugleich avantgardistische Designentwürfe junger, internationaler Modeschöpfer traditierten Vorstellungen gegenüberstellt.

Die ersten Entwürfe der jungen Modeschöpfer:innen erzielten internationale Aufmerksamkeit und wurden zum Teil ausgezeichnet.

- Expert:innen-Runde, Einblicke und Ausblicke
- Präsentation einzelner Entwürfe der Student:innen
- Möglichkeiten zum Gespräch
- Mit Bewirtung

*Tickets: 15 € regulär, 12 € ermäßigt und 6 € (Bludenz, Klosters, Gr. Walsertal und Montafon)*

*Detailprogramm auf [langenacht.orf.at](http://langenacht.orf.at)*

Donnerstag, 12. Oktober  
19 Uhr  
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal,  
Treffpunkt bei der  
Pfarrkirche Silbertal



### 130 JAHRE NEUE PFARRKIRCHE SILBERTAL *Ausstellungseröffnung*

Im Jahr 2023 feiert die neue Pfarrkirche Silbertal ihr 130 jähriges Jubiläum und die Glocken von 1923 ihr 100 jähriges Bestehen. Ein willkommener Anlass, den mühevollen und kostspieligen Bau und die Geschichte der Pfarre in einer Ausstellung zu beleuchten und anhand von Originaldokumenten und Abbildungen zu veranschaulichen. Auch zum alten Pfarrhof gibt es neueste bauhistorische Forschungen, die in der Ausstellung zur Sprache kommen.

Die Pfarre feiert das Jubiläum mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 15.10. und öffnet dort auch den alten Pfarrhof für Interessierte. Im Anschluss an den Festgottesdienst sowie am Sonntag, den 22.10. und den 29.10. ist das Bergbaumuseum bereits nach der Messe bei freiem Eintritt geöffnet und lädt herzlich zur Besichtigung der Ausstellung ein. Wir freuen uns über freiwillige Spenden.

Freitag, 13. Oktober  
18 bis 23 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns



Dienstag, 17. Oktober  
bis Samstag, 21. Oktober  
Ganztags, Eröffnung  
Dienstag 18 Uhr  
Kulturbühne Montafon



### 16. SCHRUNSER KUNST- UND EINKAUFSNACHT

Bereits zur 16. Schrunser Kunst- und Einkaufsnacht lädt die WIGE Montafon am Freitag, den 13. Oktober im Zentrum von Schruns ein. Zahlreiche regionale Künstlerinnen und Künstler stellen in Schrunser Geschäften ihre Werke aus und laden zum Flanieren und Einkaufen bei verlängerten Öffnungszeiten bis 23 Uhr ein. Nach der traditionellen Eröffnung am Kirchplatz sind alle Besucher in den verschiedenen Geschäften willkommen, um die Bilder und Exponate zu bestaunen und bei leckeren Getränken miteinander sowie mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

*Eintritt frei; freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten  
Weitere Informationen unter  
[wirtschaf-montafon.at/kunst-und-einkaufsnacht/](http://wirtschaf-montafon.at/kunst-und-einkaufsnacht/)*

### 6. MONTAFONER GIPFELTREFFEN „JENSEITS VON RECHT UND ORDNUNG: „GESETZLOSE“ IN DEN BERGEN UND DIE VERTIKALEN GRENZEN VON HERRSCHAFT“

*Internationale Wissenschaftstagung im Montafon*

Zum bereits sechsten Mal findet die hochkarätige internationale Tagung „Montafoner Gipfeltreffen“ im Montafon statt. Zahlreiche international renommierte Experten beschäftigen sich mit dem Thema „Jenseits von Recht und Ordnung: „Gesetzlose“ in den Bergen und die vertikalen Grenzen von Herrschaft“, tauschen sich aus und schaffen nachhaltige Grundlagen - die Ergebnisse sollen als Publikation veröffentlicht werden.

*Details und (vorläufiges) Programm auf:  
[www.montafoner-gipfeltreffen.at](http://www.montafoner-gipfeltreffen.at)*

Die Tagung ist öffentlich. *Eintritt frei*

**Tagungsort:** Kulturbühne Montafon, Batloggstraße 24, 6780 Schruns  
**Veranstalter:**

Dienstag, 24. Oktober  
15 Uhr  
Museum Frühmesshaus  
Bartholomäberg



**„D´ OSTRENZA“**  
**DIE KRAFT DER MEISTERWURZ**  
*Vortrag von Maria Schwing-Häfele*

In vielen Montafoner Familien hat die Meisterwurz einen festen Platz als Heilpflanze in der Hausapotheke.

Schon unsere Ahnen wussten um die Kraft dieser besonderen Alpenpflanze und nutzten diese vielfältig. Diesem wertvollen Heilschatz wollen wir auf die Spur gehen und unser Wissen über diese vielfältige Pflanze wieder beleben.

Gemeinsam werden wir die „Meisterwurz“ verräuchern und die vielen Anwendungsmöglichkeiten erkunden.

Maria Schwing-Häfele ist Drogistin, Pädagogin und Kräuterpädagogin.

*Dauer ca. 2 Stunden*

*Kosten: 18 €, HSV-Mitglieder: 15 €*

*Anmeldung bitte bis 20. Oktober unter:*

*Tel.: 0676/3718612 oder Mail: [schwing-haefele@hotmail.com](mailto:schwing-haefele@hotmail.com)*

Mittwoch, 25. Oktober  
18 Uhr  
Montafoner Heimat-  
museum Schruns



**SCHRUNSER GASTHÄUSER MIT GESCHICHTE**  
*Erzählcafé zur aktuellen Ausstellung*

Zum Abschluss der Ausstellung laden wir jede und jeden herzlich in die gemütliche Museumsstube zu einem Erzählcafé über Schrunser Gasthäuser ein. Egal, ob Eigentümer, Betreiber, Nachkommen, Verwandte, Freunde, Nachbarn, Angestellte oder Besucher alter oder noch bestehender Gasthäuser – alle sind herzlich eingeladen, an diesem Abend Geschichte(n) von und über die Gaststätten zu teilen und sich auszutauschen. Auch alte Fotos, Speisekarten, Plakate, Anzeigen oder sonstige Objekte des Betriebes sind sehr gerne gesehen.

*Eintritt frei*

Samstag, 4. November  
17 Uhr  
Werner Salzgebers Diele,  
Alpilaweg 2, Tschagguns



**GEORG FRIEDRICH HAAS: VERGIFTETE ZEITEN.**  
**DIE SELBST-BEFREIUNG EINES NAZIBUBEN**  
*Lesung*

Der im Montafon aufgewachsene Georg Friedrich Haas ist nach einer internationalen Abstimmung der italienischen Musikzeitschrift „Classic Voice“ der wichtigste lebende Komponist weltweit. Seit vergangenem Herbst erregt er nicht mehr nur mit seinen musikalischen Schöpfungen Aufsehen, sondern auch mit einer Autobiografie, in der beschreibt, wie er in einer Familie aufwuchs, die ihre Begeisterung für den Nationalsozialismus auch nach 1945 weiter pflegte und die ihn mit ihrer Ideologie regelrecht „vergiftete“. Im Rahmen einer Lesung stellt Haas sein Buch erstmals im Montafon vor – und berichtet, wie seine einschlägigen Erlebnisse nicht nur sein Leben, sondern auch seine Musik geprägt haben.

*Eintritt frei*

Freitag, 17. November  
15 Uhr  
Kulturbühne Montafon



**„IMMATERIELLES KULTURERBE IN TIROL UND VOR-  
ARLBERG“: EIN TOURISMUSFAKTOR?**  
*Thematisches Austauschtreffen anlässlich des Jubiläumsjahres der  
Konvention von 2003 zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes*

Was haben der Dialekt im Montafon, der Imster Schemenlauf und die Rieselbewässerung im Tiroler Oberland gemeinsam? Sie alle sind immaterielles Kulturerbe im Sinne der UNESCO. Ob mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Rituale und Feste, Wissen um die Natur oder Handwerkskünste - immaterielles Kulturerbe ist lebendig. Es wird von menschlichem Wissen und Können getragen und von einer Generation an die nächste weitergegeben. Immaterielles Kulturerbe prägt das gesellschaftliche Zusammenleben und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaften. Die Erhaltung und Weiterentwicklung kultureller Praktiken des Immateriellen Kulturerbes stehen im Zentrum der vor genau 20 Jahren entstandenen UNESCO-Konvention von 2003.

Kulturelle Praktiken sind oftmals untrennbar mit der Sphäre des Ökonomischen und/oder des Tourismus verbunden und stellen ein Spannungsfeld komplexer Zusammenhänge dar. Feierlichkeiten hatten in der Vergangenheit und haben auch noch heute oftmals eine – zumindest inhärente – ökonomische Funktion. Der Tourismus ist ein wichtiges Mittel zur Präsentation des IKE, das zu seiner Erhaltung beitragen oder gemeinschaftsbasierte Praxis gefährden kann. Ferner ist Tourismus eine wichtige Quelle für Einkommen und Beschäftigung. Wenn aber IKE durch verschiedene Maßnahmen und die Eintragung in das Verzeichnis sowie die internationalen UNESCO-Listen größere Aufmerksamkeit erlangt, ist der Tourismus oft eine unvermeidliche und nicht immer positive Folge, welche auch die UNESCO immer wieder thematisiert. Diese Veranstaltung greift die Diskussion um die Dualität der Verbindung von IKE und Tourismus auf und bringt sie in einen lokalen und regionalen Kontext.

*Eintritt frei,*

*Anmeldung unter [info@montafoner-museen.at](mailto:info@montafoner-museen.at) oder unter*

*Tel.: +435556-74723*

Mittwoch, 29. November  
14:30 Uhr  
Museum Frühmesshaus  
Bartholomäberg

### **RÄUCHERN IM ADVENT UND ZU DEN RAUHNÄCHTEN mit Karin Sander vom Weltladen**

Seit Urzeiten haben unsere Vorfahren speziell zu den acht Jahreskreisfesten aromatische Harze, Hölzer, Samen und Kräuter verräuchert. Im Advent stimmen wir uns mit Duft, Rauch und überliefertem Wissen auf die dunkle Jahreszeit ein. Mit verschiedenen Utensilien und Techniken verräuchern wir an diesem Nachmittag heimische Kräuter, Wurzeln und Harze, sowie Weihrauch, Myrrhe und Gewürze aus dem Orient und natürliches Räucherwerk aus Nepal, Indien und Amerika. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Erwerb direkt vor Ort (Montafoner Räuchermischungen und Fair-Trade-Produkte aus dem Weltladen Schruns).

*Kursbeitrag: 21 € (für Mitglieder Heimatschutzverein Montafon 18 €)*

*Ich freue mich auf Eure Voranmeldungen:*

*[karin.sander@vol.at](mailto:karin.sander@vol.at) oder Tel: 0699 10002717*



Donnerstag, 30. November  
19 Uhr  
Montafoner Heimat-  
museum Schruns



### **EINST & JETZT: MONTAFONER ZEITREISE**

***Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation  
mit Markus Braunger***

*„Nichts ist stetig - nur der Wandel“*

In den vergangenen Jahren hat Markus Braunger das Montafon auf den Spuren historischer Fotografien neu erkundet und zahlreiche Vergleichsbilder aufgenommen.

Beobachtung, Wahrnehmung und Vergleich des Ist- mit dem historischen Zustand offenbart Veränderungen in der Landschaft sehr deutlich. Im urbanen Raum, wie hier in Schruns, sieht man binnen weniger Jahrzehnte, was der Mensch geschaffen, was aus Grün- und Ackerland geworden, wie Siedlungsraum gewachsen, Bebauung verdichtet wurde. Aber auch die Natur zeigt ihr unablässiges Werden und Vergehen, Waldgrenzen verschieben sich, Bäume wachsen, sterben ab, Naturkatastrophen fordern ihren Tribut. Dieses eindruckliche Wechselspiel und Wirken veranschaulichen die vergleichenden Fotografien.

Die historische Perspektive des Fotografen von damals einzunehmen, ist immer ein Annäherungsversuch – einerseits fehlt dafür oft das Verständnis, das Wissen oder auch die Empathie für die Lebenswelt der Menschen von damals, andererseits steht man manchmal auf der Suche nach dem Standort unmittelbar in einem Wald.

Die Versuchung, beim Betrachten der Bilder in folkloristischen Schwärmereien zu verharren, ist naheliegend, doch unsere Vorfahren mussten der Landschaft ihre Lebensgrundlage oft sehr mühsam abringen. Ihnen gebührt Respekt für ihre Leistung, für ihre Schritte, die uns heute ein Leben in Wohlstand erst ermöglichen. Es gilt, diesen Respekt auch der nächsten Generation entgegenzubringen, indem wir achtsam mit Boden und Umwelt umgehen.

*Eintritt frei*

Sonntag, 3. Dezember  
10 bis 16 Uhr  
Museum Frühmesshaus  
Bartholomäberg



### TAG DER OFFENEN TÜR

**zum 1. Adventsonntag beim Bärger Adventmarkt  
mit stimmungsvoller Lesung in der Museumsstube**

Zum traditionellen Tag der offenen Tür beim Bärger Adventmarkt sind Bevölkerung, Freunde und Gäste sehr herzlich eingeladen. Das Museumsteam bietet Kuchen und Kaffee bei gemütlichem Hock im angenehmen Ambiente, kunstvoll gestaltete Krippen sowie die Dauer- und Sonderausstellungen können bestaunt und besichtigt werden. Vielleicht überrascht der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder die kleinen und großen Besucher.

Wie schon zur Tradition geworden, wird Erna Ganahl ab 14:00 Uhr zu ihrer Adventlesung in der schmucken Frühmesshausstube für Groß und Klein aufwarten.

*Eintritt frei*

Samstag, 9. Dezember  
14 Uhr  
Bergbaumuseum Silbertal



### ADVENTFEIER

Das Montafoner Bergbaumuseum öffnet an diesem Tag bei freiem Eintritt und bietet neben Einblicken in die neuen Ausstellungen gemütliches Beisammensein mit vorweihnachtlichen Liedern und Gedichten, mit Kaffee und Kuchen bei freundlichen Gastgeberinnen, die für ein besinnliches Ambiente sorgen. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit im vielfältigen Angebot an Montafon-Büchern ein passendes Weihnachtsgeschenk zu finden.

Sonntag, 17. Dezember  
10 bis 17 Uhr  
14:30 Uhr  
Montafoner Heimat-  
museum Schruns



### SILBRIGA SONNTIG – TAG DER OFFENEN TÜR

**Mundartgedichte und Schnitzerhandwerk**

Tradition ist der Silbrige Sonntag in Schruns mit seinem Adventmarkt.

Tradition ist auch, dass das Heimatmuseum an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr seine Pforten öffnet. Alte Handwerkstechniken wie Schustern, Spinnen und Weben bieten Groß und Klein spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten vergangener Zeiten und regionale Wertschöpfung. Neben der Besichtigung der Sonderausstellung „einst&jetzt – Montafoner Zeitreise“, die Ende November eröffnet wird, können Sie auch im Museumsshop gemütlich nach Weihnachtsgeschenken stöbern: Bücher zur Geschichte und Gegenwart des Montafons aus der Schriftenreihe der Museen, ein spezielles Angebot zu den Bänden der Montafoner Geschichte sowie spannende Neuerscheinungen des Jahres 2023, z.B. zum elementaren Schulwesen im Montafon, den Gipsabbau in St. Anton oder über das Montafon in der NS-Zeit, laden herzlich dazu ein.

**Um 14.30 laden wir Sie herzlich in die Museumsstube zur Lesung „Mundartgedichte“ mit Helga Nesensohn-Vallaster und einer Vorführung zum Schnitzerhandwerk mit Albert Ammann ein.**

*Eintritt frei*

Mittwoch, 10. Jänner  
Museum Frühmesshaus  
Bartholomäberg

Donnerstag, 11. Jänner  
Montafoner Heimat-  
museum Schruns  
18 Uhr



## DIE LAWINENKATASTROPHE IM JÄNNER 1954

### Erinnerungsabend

Zum 70. Mal jährt sich ein denkwürdiges Ereignis der jüngeren Montafoner Geschichte: Im Jänner 1954 ereignete sich die große Lawinenkatastrophe am Bartholomäberg. Damals versank Vorarlberg innert weniger Tage im Schnee. Neuschneemengen von bis zu zwei Metern innerhalb von 24 Stunden sorgten im ganzen Land für große Lawinengefahr. Schließlich ereigneten sich vor allem am 11. Jänner 1954 verheerende Lawineneingänge, die vornehmlich im Großen Walsertal, im Klostertal und im Montafon unzählige Menschenleben forderten. Die beiden Zeitzeugenabende rücken mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten die Lawinenabgänge von Bartholomäberg (Luttlawine) und Schruns (Montjölalawine) in den Mittelpunkt. Das Geschehen wird anhand der Erinnerung einer vom Unglück schwer getroffenen Person dargestellt. Zeitzeugenberichte vermitteln ein erschütterndes Dokument jenes Tages, der inzwischen 70 Jahre zurückliegt und eine Zäsur im Leben der betroffenen Montafoner Familien bedeutete - eine Zäsur in ein Leben vor und nach der großen Lawine. Jeder, der nicht nur zuhören, sondern ebenfalls Erinnerungen, Erzählungen oder Fotos zu den Ereignissen teilen will, ist herzlich willkommen, sich einzubringen.

Die Dokumentation zum Lawinenunglück kann auch in der Montafoner Schriftenreihe 11 „Der Lawinenwinter 1954“ nachgelesen werden.

Stand Montafon



Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Raiffeisenbank  
Bludenz-Montafon



illwerke  
Energie für Generationen.



MO, 19 Uhr  
Alpin- und Tourismus-  
museum Gaschurn  
jeden 2. Montag im Monat  
bis Okt. und wieder  
ab 2. Jän.

FR, 19:30 Uhr  
Museum Frühmesshaus  
Bartholomäberg  
15. Sep., 20. Okt., 17. Nov.,  
8. Dez. (Weihnachtssingen),  
26. Jän. (Faschingssingen),  
23. Feb., 15. Mär.

MO, 14 bis 17 Uhr  
Alpin- und Tourismus-  
museum Gaschurn  
jeden 2. Montag im Monat  
bis Okt. und wieder  
ab 2. Jän.

Jeden DI, 15 bis 17 Uhr  
Alpin- und Tourismus-  
museum Gaschurn

Zu den Museums-  
öffnungszeiten bis Okt.  
und wieder ab 2. Jän.

## GEMEINSAMES SINGEN IN DEN MONTAFONER MUSEEN

Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente immer herzlich willkommen!

## MONTAFONER SPINNSTUBE

Wir treffen uns regelmäßig zur „Spinnstube“, um gemeinsam der alten Handwerkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner Steinschaf Garn zu spinnen. Wer ein Spinnrad zuhause hat, kann dies gerne mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sehr gerne sind auch geübte SpinnerInnen willkommen.

**Kontakt:** Marlies Kuster, nähere Infos im Museum

## ZEMMA KO, ZEMMA SCHWÄTZA, ZEMMA JASSA

### Begegnungscafé in der gemütlichen Museumsstube

Wir laden „Einheimische“ und „Zweiheimische“, „Zugewanderte“ und alle „Irgendwo dazwischen“ herzlich ein, einander in der gemütlichen Museumsstube zu begegnen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu jassen (Kartenspiel). Wir hoffen auf rege Teilnahme und ein „gutes Blatt“!

DI, 14 bis 17 Uhr  
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal  
5. Sep., 3. Okt., 7. Nov.,  
2. Jän., 7. Feb., 5. Mär.

**ERINNERUNGSNACHMITTAGE IM BERGBAUMUSEUM**  
Im Montafoner Bergbaumuseum in Silbertal lädt das Museumsteam regelmäßig zum Erinnerungsnachmittag in die Museumsstube. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns darauf, uns mit Menschen jeden Alters gemeinsam an Begebenheiten von zu früher erinnern und uns austauschen.

MI, 19 Uhr  
Montafoner Heimatmuseum Schruns  
am 1. Mittwoch des Monats

**ABENDLICHE MUSEUMSFÜHRUNG IM MONTAFONER HEIMATMUSEUM**  
Das seit 1906 bestehende Montafoner Heimatmuseum in Schruns gehört zu den ältesten seiner Art im ganzen Alpenraum. Seit 1978 ist es in einem rund 500 Jahre alten Steinhaus am Kirchplatz im Hauptort des Montafons beheimatet. Das Museum beherbergt Kulturgut aus dem gesamten Tal und informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung. Das ebenfalls hier untergebrachte Montafon Archiv und eine Fachbibliothek sind nach Voranmeldung für Studienzwecke zugänglich.

Lasst Euch überraschen! Wechselnde Sonderausstellungen, Dauerausstellung „Materielles Kulturerbe“ und „Zelle“, Werkstätten, Sennerei, u. v. m.

*Die Führung ist kostenlos, der Museumseintritt ist zu entrichten.  
Anmeldung bis Dienstag, 16 Uhr erforderlich per Mail an  
info@montafoner-museen.at oder auf  
montafon.at/veranstaltungskalender*

DO, ab 14 Uhr  
Bergbaumuseum Silbertal  
21. Sep., 19. Okt.,  
23. Nov., 25. Jän.,  
22. Feb., 21. Mär

**JASSEN IM MUSEUM**  
Im Bergbaumuseum Silbertal wird das Jassen seit Jahren erfolgreich gepflegt, die Runden erfreuen sich großer Beliebtheit. Es wird allerdings nicht um Geld gespielt.  
Für Bewirtung gegen freiwillige Spenden ist gesorgt.

Jeden DO, 15 bis 17 Uhr  
Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn  
  
Zu den Museumsöffnungszeiten bis Okt. und wieder ab 2. Jän.

**„WOLLRESTE FÜR KALTE OHREN“ - HANDARBEITSRUNDE FÜR DEN GUTEN ZWECK**  
Wir treffen uns wöchentlich, um für verschiedene gute Zwecke und Institutionen Wollreste zu Mützen, Schals, Socken, etc. zu verarbeiten. Wer Wollreste zuhause hat, kann diese gerne im Museum abgeben oder selber zum Handarbeiten vorbei kommen. Es wird auch Hilfe bei der Ausarbeitung der verschiedenen Stücke angeboten. Jede(r), der sich an der gemütlichen Handarbeits- und Unterhaltungsrunde beteiligen mochte, ist herzlich in die Museumsstube eingeladen.

DO, 15 bis 17 Uhr  
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg  
28. Sep., 19. Okt.,  
25. Jän.

**STRICK-, STICK- UND HÄKELRUNDE**  
Handarbeiten liegt wieder im Trend! Deshalb laden wir zur ‚Strick-, Stick- und Häkelrunde‘ in unsere Frühmesshausstube! Wer hat Lust mit uns am Montafonertisch in gemütlicher Runde langst begonnenes und im Schrank vergessenes Handwerk (Socken, Pullover oder andere Handarbeiten) endlich fertig zu machen oder neu damit zu beginnen? Wir laden dazu eifrige KonnerInnen und NeustarterInnen herzlich ein um uns nebenbei noch so über allerhand Brauchtum und Alltagsallerlei von einst bis heute zu unterhalten.

DO, 15 bis 17 Uhr  
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg  
24. Aug., 21. Sep.,  
12. Okt., 18. Jän.,  
22. Feb.

**SPIELRUNDE AM MONTAFONERTISCH**  
Wir laden zur kleinen, gemütlichen Spielrunde ins Frühmesshaus und wollen dabei schon fast vergessene Brett-, Karten-, Geschicklichkeits- oder lustige Unterhaltungsspiele neu beleben. Wer Interesse hat, kann auch gerne dazu seine Ideen incl. Spielmaterial einbringen oder sich neugierig auf diesen Spielenachmittag einlassen. Nähere Infos beim Museumsteam.



**„SAUBERE UMWELT BRAUCHT DICH“ - KAMPAGNE**  
*Montafoner Heimatmuseum und MS Schruns-Dorf in Schruns*

Gemeinsam mit einer Klasse der Mittelschule Schruns-Dorf und dem Nachbarn im Gebäude, dem Café Haller, hat das Montafoner Heimatmuseum mit den „Gelben Pfeilen“ im Ortskern von Schruns eine Aktion gestartet, um auf achtlos weggeworfenen Abfall aufmerksam zu machen.

Eifrig und mit großem Einsatz wurden die Gelben Pfeile, Plakate und Broschüren verteilt, nach Müll gesucht, sowie „Taschen-Ascher“ verteilt. „Es braucht uns alle, um die schönen Plätze im Montafon und dem ganzen Land für die Zukunft zu bewahren“, sind sich alle Beteiligten einig, stand die Aktion doch unter dem Motto „Talgeschichte trifft Talzukunft“.

**Anti-Littering**

Im Vorfeld wurden die Schülerinnen und Schüler der 1 b der Mittelschule Schruns-Dorf gemeinsam mit ihrer Lehrerin Daniela Vogt-Marent informiert und über die Aktion aufgeklärt.

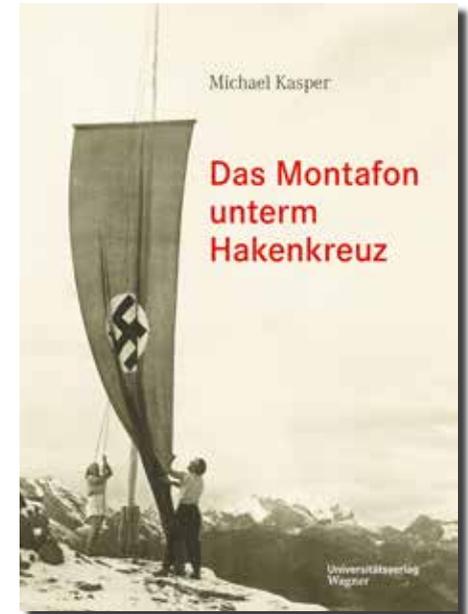
Ein herzlicher Dank gilt dem Voralberger Gemeindeverband für die Unterstützung, dem Stand Montafon und der Gemeinde Schruns (Schruns Kommunal) sowie vor allem den Schülerinnen und Schülern, die sich im Anschluss an die Arbeit ein wohlverdientes Eis schmecken ließen.

**Das Montafon unterm Hakenkreuz**

Sonderband zur  
Montafoner Schriftenreihe 33  
von Michael Kasper

Preis: 39,90 € Verlagspreis  
Universitätsverlag Wagner  
ISBN 978-3-7030-6591-0  
476 Seiten, gebunden

Ein Blick auf die Geschichte des Montafons von den 1930er- bis in die ausgehenden 1940er-Jahre.



*Publikation zur aktuellen Ausstellung im  
Heimatmuseum Schruns:*

**Schruser Gasthäuser mit Geschichte**

Sonderband zur  
Montafoner Schriftenreihe 34  
von Lisa-Marie Gabriel, Barbara  
Tschugmell und Manfred Schlatter

Preis: 19,00 € (15,00 € für Mitglieder)  
ISBN 978-3-902225-94-8  
82 Seiten, Softcover

Ausgehend von historischen Ansichtskarten und Fotografien setzt sich das Buch aus verschiedenen Perspektiven mit der Geschichte von Schruser Cafés, Gasthäusern, Hotels und Pensionen auseinander.



# MEIN VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
● 2. MO im Monat	14 Uhr	Montafoner Spinnstube	17
● 2. MO im Monat	19 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen Alpin- und Tourismuseum Gaschrun	17
● jew. DI	15 Uhr	Zemma ko, zemma schwätza, zemma jassa	17
● jew. MI im Monat	19 Uhr	Abendliche Museumsführung im Montafoner Heimatmuseum Schruns	18
● jew. DO	15 Uhr	Wollreste für kalte Ohren	19
● 24.8.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 5.9.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum	18
● 14.9.	18 Uhr	Verleihung Signet Montafoner Baukultur	4
● 15.9.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 17.9.	10 Uhr	Ortsführung mit dem Schwerpunkt „Schruser Gasthäuser mit Geschichte“	4
● 19.9.	14:30 Uhr	Seifenrührkurs	5
● 21.9.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 21.9.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 21.9.	19:30 Uhr	Keramik, Glas und Graphik - Nachlass Markus Götze	30
● 22.9.	17:30 Uhr	Trio Con Brio	33
● 22.9.	19 Uhr	Gips und anderes Gestein. Bergbau in St. Anton i.M.	5
● 22.9.	19 Uhr	SilvrettAtelier Montafon 2022 - 25 Jahre SilvrettAtelier!	24
● 24.9.	10 Uhr	Ortsführung mit dem Schwerpunkt „Schruser Gasthäuser mit Geschichte“	4
● 24.9.	14 Uhr	Tag des Denkmals	6
● 28.9.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	19
● 29.9.	17:30 Uhr	Klavier-Rezital	33
● 1.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 1.10.	16 Uhr	Der wundersame Baum	37
● 3.10.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum	18
● 5.10.	17 Uhr	Architekturspaziergang durch Schruns	7
● 6.10.	20:30 Uhr	Nuevojazztett	34
● 7.10.	18 Uhr	KFM - Führung mit Roland Haas (Lange Nacht der Museen)	25
● 7.10.	19 Uhr	Wohl Wolle - Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode (Lange Nacht der Museen)	7
● 8.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 11.10.	20 Uhr	„SilvrettAtelier reloaded“ - Filmabend	25
● 12.10.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 12.10.	19 Uhr	130 Jahre Neue Pfarrkirche Silbertal	8
● 13.10.	18 Uhr	16. Schrunser Kunst- und Einkaufsnacht	9

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
● 13.10.	18 Uhr	KFM - Führung mit Roland Haas	25
● 14.10.	20 Uhr	Of Horses And Men	37
● 15.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 17.10.	18 Uhr	bis 21.10.: 6. Montafoner Gipfeltreffen „Jenseits von Recht und Ordnung“	9
● 19.10.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 19.10.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	19
● 20.10.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 22.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 23.10.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 24.10.	15 Uhr	„D'Ostrenza“ - die Kraft der Meisterwurz	10
● 25.10.	19 Uhr	Schruser Gasthäuser mit Geschichte - Erzählcafé	10
● 27.10.	14 Uhr	bis 29.10.: Holzbildhauen erlernen	25
● 29.10.	14 Uhr	Eintritt frei in allen 4 Montafoner Museen	6
● 4.11.	10 Uhr	bis 5.11.: Abstraktes Malen mit Bilderserien	26
● 4.11.	17 Uhr	Georg Friedrich Haas: Vergiftete Zeiten.	11
● 7.11.	9 Uhr	bis 10.11.: Makro-Fotografie nahe der Abstraktion	26
● 7.11.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittag im Bergbaumuseum	18
● 9.11.	17 Uhr	Architekturspaziergang durch Schruns	7
● 11.11.	9 Uhr	bis 12.11.: Adobe Lightroom und Photoshop	27
● 17.11.	15 Uhr	Immaterielles Kulturerbe in Tirol und Vorarlberg: Ein Tourismusfaktor?	11
● 17.11.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 23.11.	19:30 Uhr	Markus Vallazza - Mappenwerke	31
● 29.11.	14:30 Uhr	Räuchern im Advent und zu den Rauh Nächten	12
● 30.11.	19 Uhr	Einst & Jetzt: Montafoner Zeitreise	13
● 1.12.	19 Uhr	Johanna Tinzl - Andreas Werner	27
● 1.12.	20 Uhr	Whyrauch	38
● 3.12.	10 Uhr	Tag der offenen Tür, Bartholomäberg	14
● 8.12.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 9.12.	14 Uhr	Adventfeier, Bergbaumuseum Silbertal	14
● 17.12.	10 Uhr	Silbriga Sonntag - Tag der offenen Tür	15
● 17.12.	14:30 Uhr	Lesung „Mundartgedichte“	15
● 26.12.	17:30 Uhr	Besinnliches Weihnachtskonzert	34
● 2.1.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittage im Bergbaumuseum	18
● 5.1.	17:30 Uhr	Jazz Time - Winter Wonderland	35
● 10.1.	18 Uhr	Die Lawinenkatastrophe im Jänner 1954	16
● 11.1.	18 Uhr	Die Lawinenkatastrophe im Jänner 1954	16
● 18.1.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 18.1.	19:30 Uhr	Too Close To Notice & Two Windows	32

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
● 25.1.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 25.1.	15 Uhr	Strick-, Stick- und Häkelrunde	19
● 26.1.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 7.2.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittage im Bergbaumuseum	18
● 22.2.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 22.2.	15 Uhr	Spielrunde am Montafonertisch	19
● 23.2.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 5.3.	14 Uhr	Erinnerungsnachmittage im Bergbaumuseum	18
● 15.3.	19:30 Uhr	Gemeinsames Singen in den Montafoner Museen	17
● 21.3.	14 Uhr	Jassen im Museum	18
● 22.3.	17:30 Uhr	Klavier-Rezital	36



Die vierteilige Buchreihe „Das Montafon in Gegenwart und Geschichte“ ist ein Nachschlagewerk mit der DNA der Talschaft und zum deutlich reduzierten Sonderpreis in den Montafoner Museen erhältlich.

(Foto: www.meznar.media)



Freitag, 22. September  
19 Uhr  
Kunstforum Montafon



**SILVRETTATELIER MONTAFON 2022 –  
25 JAHRE SILVRETTATELIER!**  
*Ausstellungseröffnung und Katalogpräsentation*

**Marc-Alexandre Dumoulin | Hannes Egger | Eggert/Ricklefs |  
Roland Haas | Maria Hanl | Eva-Maria Lopez | Lukas Troberg |  
Katharina Anna Wieser**

Ein Jahr nach dem hochalpinen Kunstsymposium „SilvrettAtelier Montafon 2022“ kehrt eine Auswahl der dort entstandenen Werke ins Tal zurück. Im Kunstforum Montafon findet sich ab dem 22. September 2023 eine spannende Mischung unterschiedlicher Ausdrucksformen und Themen, denen sich die neun internationalen Künstler:innen letztes Jahr gewidmet haben. Das Bergrestaurant Nova Stoba neben der Bergstation der Versetla Bahn, auf über 2.000 Metern Seehöhe, verwandelte sich im August 2022 bereits zum vierten Mal in das Basislager der Teilnehmer:innen des SilvrettAtelier Montafon.

Inspiriert wurden die Kunstschaffenden dabei von den Gipfeln und der frischen Bergluft der Silvretta: Zwei Wochen lang richteten sie sich ihre Ateliers in der Nova Stoba ein um sich mit den alpinen Gegebenheiten vor Ort auseinander zu setzen und kreierte beeindruckende Kunstwerke. „Diese Form eines wiederkehrenden Kunst-Symposiums im Hochgebirge ist einmalig und hat sich längst in der Kunstszene etabliert“, zeigt sich Projektleiter Roland Haas überzeugt.

Die Ausstellung des SilvrettAtelier Montafon wurde bewusst erst für 2023 geplant, um den Künstler:innen den Druck zu nehmen, nach zwei Wochen im Hochgebirge fertige Werke zu präsentieren. Nun ist es an der Zeit, die entstandenen Kunstwerke in einer adäquaten Schau im Tal zu zeigen.

25 Jahre – dieses Jubiläum ist Grund genug, einen umfangreichen Katalog herauszugeben, der neben dem Schwerpunkt zum aktuellen Symposium einen ausführlichen Rückblick auf die vergangenen 12 Symposien beinhaltet.

Das SilvrettAtelier Montafon erfreut sich der langjährigen Zusammenarbeit und Unterstützung von: Silvretta Montafon Holding GmbH, Montafon Tourismus GmbH, Stand Montafon, Vorarlberg Museum, Land Vorarlberg, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport.



Freitag, 27. bis Sonntag,  
29. Oktober  
Freitag, 14 - 17 Uhr,  
Samstag und Sonntag  
9 - 12 und 13 - 17 Uhr  
Atelier Victor Mangeng,  
Schruns, Wagenweg 28



**Freitag, 22. September 2023, 19 Uhr**  
Eröffnung und Katalogpräsentation  
Zur Ausstellung spricht Projektleiter Roland Haas

**Samstag, 7. Oktober 2023, 18 bis 24 Uhr**  
ORF Lange Nacht der Museen  
Führungen mit Roland Haas um 18.30 und 21.30 Uhr



**Mittwoch, 11. Oktober 2023, 20 Uhr**  
„SilvrettAtelier reloaded“- Filmabend in der Kulturbühne Schruns

**Freitag, 13. Oktober 2023, 19 bis 23 Uhr**  
Schruser Kunstnacht  
Führung mit Roland Haas um 21 Uhr

**Dauer der Ausstellung: bis 22. Oktober 2023**  
Öffnungszeiten: Mi bis Fr und So 16:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei

**HOLZBILDHAUEN ERLERNEN  
mit Victor Mangeng**

Wenn Sie in die skulpturale Welt der Holzbildhauerei eintauchen wollen, die handwerkliche Fähigkeit lernen und gerne selbst etwas Dreidimensionales aus Holz fertigen möchten, begleitet Sie Victor Mangeng gerne dabei – egal, ob Sie Einsteiger:in oder Fortgeschritten sind. Unter fachkundiger Anleitung wird zuerst Ihre eigene Idee in einem Modell erstellt und anschließend mit klassischen Bildhauermethoden ins Holz übertragen. Wir modellieren, zeichnen und lernen klassisches Schnitzen am Schnitztisch.

Der Kurs findet im Bildhaueratelier von Victor Mangeng in Schruns statt. Wir arbeiten in einem lichtdurchfluteten Raum in angenehmer, privater Arbeitsatmosphäre. Jede/r Teilnehmer/in hat einen eigenen Arbeitsplatz und wird individuell von Victor betreut. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig (schaden aber auch nicht). Das benötigte Werkzeug und Schnitzzubehör wird zur Verfügung gestellt. Material kann vor Ort im Atelier erworben werden (ab Euro 20 € je nach Größe).

*Max. 7 Teilnehmer\*innen*  
*Kursbeitrag: 385 € (+ Materialkosten nach Aufwand, ca. Euro 20 - 40 €)*  
*Anmeldungen unter kunstforum@montafon.at oder 0664 961 77 98*

Samstag, 4. und Sonntag,  
5. November  
Samstag, 10 - 13 und  
14 - 17 Uhr, Sonntag,  
10 - 14 Uhr  
Kunstforum Montafon



### ABSTRAKTES MALEN MIT BILDERSERIEN

#### *Acrylworkshop mit Renate Wittwer*

Dieses Seminar mit der Schrunser Künstlerin Renate Wittwer ist für Beginnende und Fortgeschrittene gedacht, für all jene, die sich mit Neugier und Lust auf den Weg zu ihrem künstlerischen Ausdruck machen. In den zwei Kurstagen arbeiten wir mit eigenen Skizzen, Konzepten, Bildausschnitten, Fotos und mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Wir nähern uns spielerisch unseren Ausdrucksformen an, abstrahieren, erweitern, vergrößern und gestalten Bildserien. Wir arbeiten auf Papier und Leinwand und gehen vom Konkreten zum Abstrakten. So entsteht eine bildnerische Erzählung, die auch offen lässt und zum Weiterarbeiten einlädt. Dabei wird sehr individuell auf die Gestaltungen der Kursteilnehmerinnen eingegangen.

Ziel dieses Kurses ist, sich in mehreren Schritten einer bildnerischen Gestaltung anzunähern und dabei die Technik der Abstraktion und des Malens mit Acryl auf verschiedenen Malgründen kennen zu lernen.

*Max. Teilnehmerzahl: 7*

*Kursbeitrag: 155 €*

*Anmeldungen unter [kunstforum@montafon.at](mailto:kunstforum@montafon.at) oder 0664 961 77 98*

Dienstag, 7. bis Freitag,  
10. November  
9 bis 16 Uhr  
Kunstforum Montafon



### MAKRO – FOTOGRAFIE NAHE DER ABSTRAKTION

#### *Fotoseminar mit Armin Klein*

Entdecken Sie in diesem Seminar die faszinierende Welt im Kleinen – die Makrofotografie. Sie ermöglicht ganz neue Zugänge zur Fotografie und wird Ihren fotografischen Blick verändern. Durch die geringe Tiefenschärfe wird es notwendig, die Bereiche, die nicht im Fokus liegen, das sogenannte »Bokeh« bewusst zu gestalten. Hiermit kommt eine zusätzliche künstlerische Komponente in die Fotografie, die auch erfahrene Fotograf:innen faszinieren wird. Diese Technik hat nur mehr begrenzt mit der Abbildung der Realität zu tun, hier wird der Fotograf zum Maler, zum Künstler, die Fotografin zur Malerin, zur Künstlerin. Wir werden sowohl im Freien als auch unter kontrollierten Bedingungen im Innenraum fotografieren.

Samstag, 11. und  
Sonntag, 12. November  
9 bis 16 Uhr  
Kunstforum Montafon



Bitte bringen Sie, falls vorhanden, ein Makroobjektiv (alternativ eine Kompakt- oder Bridgekamera mit Makrofunktion), ein Stativ und Ihren Laptop mit.

*Mindestteilnehmer: 4, Max. Teilnehmerzahl: 8*

*Kursbeitrag: 310 €*

*Anmeldungen unter [kunstforum@montafon.at](mailto:kunstforum@montafon.at) oder 0664 961 77 98*

### ADOBE LIGHTROOM UND PHOTOSHOP

#### *Fotoseminar mit Armin Klein*

Von Lightroom zu Photoshop und zurück. Wir besprechen und üben die wichtigsten Einstellungen, Korrekturen und Retuschen. Weitere Themen sind Auflösung, Farbraum und die Vorbereitung für den Print.

*Max. 10 Teilnehmer:innen*

*Kursbeitrag: 195 €*

*Anmeldungen unter [kunstforum@montafon.at](mailto:kunstforum@montafon.at) oder 0664 961 77 98*

Freitag, 1. Dezember  
19 Uhr  
Kunstforum Montafon



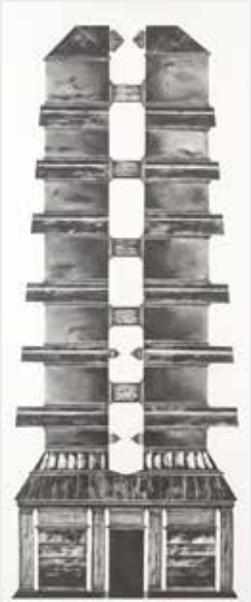
### JOHANNA TINZL - ANDREAS WERNER

#### *Ausstellungseröffnung*

Gegenüberstellungen haben im Kunstforum Montafon eine sehr lange Tradition (seit 2003 und vergangenen Winter „Mid-Way“ mit Hans Schabus und Caroline Mesquita) und bieten den Künstler:innen eine ausgezeichnete Möglichkeit sich neu zu definieren und zu positionieren. Es ist jedes Mal sehr spannend mitzuerleben, wie die beiden Persönlichkeiten aufeinander künstlerisch und dann gemeinsam auf den Ausstellungsraum reagieren. So erzeugen sie ein gewaltiges Spannungsfeld, in dem sich die Qualität ihrer Kunst hervorragend entfalten kann.



Die Praxis von Johanna Tinzl umfasst ein breites Spektrum von Medien und basiert auf einer sensiblen und partizipativen Auseinandersetzung mit der Geschichte bestimmter Personen, die sie mit kollektiven Erinnerungen und politisch motivierten Prozessen der Repräsentation verknüpft.



Dabei gilt ihr besonderes Interesse der Sichtbarmachung prekärer Momente des Politischen an unseren Körpern und im Alltäglichen. In ihren sowohl fiktionalen wie auch dokumentarischen Zugängen und ihrer steten Bedachtnahme auf vielstimmiges Erzählen hinterfragen und konterkarieren Tinzls Arbeiten monolithische Konstruktionen von Geschichte.

Die Landschaft spielt in Andreas Werners (\*1984) grafischen Arbeiten der letzten Jahre eine zentrale Rolle. Der 1984 in der DDR geborene Künstler sieht sich als Romantiker des neuen Jahrtausends, transferiert das utopisch-atmosphärische Klima von Natur und Landschaft vom 19. Jahrhundert in die Gegenwart. Die konstruierten Landschaftsbilder werden dabei zu „Denk- und Gefühlsräumen“ laut Werner. Er arrangiert sie in dynamisch installierte Blöcke an der Wand, wo sie miteinander kommunizieren und „narrative Assoziationsstränge“ erzeugen.



Wir dürfen also sehr gespannt sein, welchen Spannungsbogen die konzeptuellen Werke Johann Tinzls mit den Zeichnungen von Andreas Werner erzeugen werden - oder ob die beiden Kreativen sich auf etwas ganz Anderes, Neues einlassen werden.

**Eröffnung:** Freitag, 1. Dezember 2023, 19 Uhr

**Dauer der Ausstellung:**

Freitag, 1. Dezember 2023 bis Sonntag, 28. Jänner 2024

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr

*Eintritt frei*



## SilvrettAtelier Montafon 2022

### 25 Jahre SivrettAtelier

Der Jubiläumskatalog zum 25-jährigen Bestehen der SilvrettAteliers. Er beinhaltet eine ausführliche Besprechung des Symposiums 2022, sowie einen Rückblick auf alle 12 SilvrettAteliers seit 1998. Mit Texten von Ingrid Brettel, Andreas Rudigier und Karlheinz Pichler. Freirückenbroschur, 72 Seiten, 280x220 mm, € 15,-. Erhältlich im Kunstforum Montafon, bei Thomas Jenny und bei Buch&Spiel in Schruns. ISBN 978-3-200-09286-0

Donnerstag, 21. September  
19:30 Uhr  
MAP Kellergalerie  
Schruns, Bahnhofstr. 12

### KERAMIK, GLAS UND GRAPHIK - NACHLASS MARKUS GÖTZE

#### *Ausstellungseröffnung*

Die MAP Kellergalerie wurde mit einem Teil des Nachlasses des Ehepaars Sieglinde und Markus Götze – Sozialfonds betraut, um ihn im Rahmen einer Verkaufsausstellung zu präsentieren.

In der Sammlung sind vorwiegend Künstler aus Vorarlberg mit Graphiken, Bildern und Objekten vertreten, so **Gottfried Bechtold, Tone Fink, Stoph Sauter, Paul Renner** u.a.m..



Peter Lane, Schale, signiert



Eric James Mellon, Theme of  
Tenderness, 1987, signiert



Jack Ink, Ovale Dose, signiert

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts kommen auch Keramiken und Glasobjekte zum Verkauf. Erwähnenswert sind dabei sicher die Arbeiten (drei unbemalte Schalen) des britischen Keramik Künstlers **Peter Lane**. Er studierte Keramik und Malerei Academy of Art in Bath und war danach als Dozent für Kunst und Keramik an der University of East Anglia tätig. Seine Werke sind in vielen privaten und öffentlichen Kunstsammlungen in Europa, Amerika und Australien zu finden.

**Eric James Mellon** war ebenfalls ein britischer Keramikünstler, der 2014 89-jährig verstarb. Seine bemalten Keramiken sind absolute Sammlerstücke, welche auf dem Kunstmarkt hoch gehandelt werden. Ein kunstvoll bemalter Teller ist ein kleines Highlight der Ausstellung.

Eine ovale aufwändig gestaltete dickwandige Deckeldose des 1944 in Ohio geborenen und mit zahlreichen internationalen Kunstpreisen ausgezeichneten Glaskünstlers **Jack Ink** ist ein absoluter Hingucker der ausgestellten Glaskunstwerke.

***Der Erlös der Ausstellung kommt notleidenden Familien in Vorarlberg zugute.***

**Ausstellungsdauer** - 22.9. bis 22.10.2023

**Öffnungszeiten** - FR, SA, SO 17 - 19 Uhr

Donnerstag, 23. November  
19:30 Uhr  
MAP Kellergalerie  
Schruns, Bahnhofstr. 12

### MARKUS VALLAZZA MAPPENWERKE

#### *Ausstellungseröffnung*

*Wer sich mit dem Radieren einmal eingelassen hat, kommt nicht mehr davon los. Es ist wie eine Droge, von der man nicht lassen kann.*  
(Markus Vallazza)



Markus Vallazza. Ouverture (zu  
La Divina Commedia, Inferno)  
Frontispiz, Radierung



Die MAP Kellergalerie würdigt in ihrer letzten Ausstellung des Jahres den Südtiroler Künstler Markus Vallazza (1936 – 2019), in dessen Zentrum des künstlerischen Schaffens die Radierung steht. Nach seinem Studium in Florenz 1966 begann er mit den druckgraphischen Arbeiten, die er anfänglich selbst auf einer eigenen Presse vervielfältigte.

Auf Anregungen von Freunden hin fertigte er in Folge eine Vielzahl von Mappenwerken an, die Bezug auf literarische Vorlagen nahmen, von Horaz über Oswald von Wolkenstein und Dante bis hin zu George Orwell. Der deutsche Kunsthistoriker Peter Weiermair schreibt dazu, dass Vallazza *nicht Illustrator ist, sondern ein subjektiver Kommentator wesentlicher Werke der Weltliteratur, die er zum Ausgangspunkt seiner phantastischen Bilderzählungen macht.*

Sämtliche gezeigten Mappenwerke wurden uns freundlicherweise von der SAMMLUNG MONTAFON zur Verfügung gestellt – **Zu Horaz, Le Bateau Ivre, Assoziationen zu Orwells Farm der Tiere und Hop Frog.** Neben den literarischen Zyklen sind zwei weitere „naturbezogene“ Zyklen ausgestellt, die jedoch nicht weniger bedeutend sind – **Radierungen aus Leijen und Mein Apfelbaum.**

**Ausstellungsdauer** – 24.11. bis 23.12.2023

**Öffnungszeiten** - FR, SA, SO 17 - 19 Uhr

Donnerstag, 18. Jänner  
19:30 Uhr  
MAP Kellergalerie  
Schruns, Bahnhofstr. 12



Klaus Pichler, Maren Jeleff.  
Too close to notice



Maren Jeleff. Two Windows

### **TOO CLOSE TO NOTICE & TWO WINDOWS** **KLAUS PICHLER & MAREN JELEFF**

#### **Ausstellungseröffnung**

Die Ausstellung des Photographen Klaus Pichler und der Medizinanthropologin und Photographin Maren Jeleff in der MAP Kellergalerie vereint Photographien und Objekte verschiedener Werkgruppen, die sich mit den sozialen Aspekten rund um die Biomedizin beschäftigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf die schönen, aber auch unangenehmen Details gelenkt, die wir vielleicht nie sehen würden. In der Serie *Too close to notice* gehen die Bilder etwa der Frage nach, welche mikroskopisch kleinen resistenten Schimmelpilze sich auf Tulpen befinden können, welche 2009 als Ursache für teils schwere und für den Menschen auch tödlich endenden Krankheiten identifiziert. Nach jahrelangem intensiven Einsatz von Fungiziden in der Tulpenindustrie hat der Pilz eine Resistenz gegen Medikamente entwickelt, die auch in der Humanmedizin eingesetzt werden, so dass diese bei den betroffenen immungeschwächten PatientInnen nicht mehr wirken.

In der zweiten Arbeit *Two windows* werden die oft angespannten Interaktionen verschiedener Berufsgruppen und PatientInnen, die sich in einem Krankenhausgarten während des Lockdowns zur Zeit der Covid-19 Pandemie abspielten, beobachtet und dokumentiert.

**Ausstellungsdauer** - 19.1. bis 18.2.2024  
**Öffnungszeiten** - FR, SA, SO 17 - 19 Uhr

Freitag, 22. September  
17:30 Uhr  
Hotel Felbermayer\*\*\*\*



### **TRIO CON BRIO**

**Hanna Amann** – Violoncello  
**Alexander Svenitsky-Ehrenreich** – Klarinette  
**Elias Gillesberger** – Klavier

spielen Werke von:

Ludwig v. Beethoven (1770 – 1827)  
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
Francis Poulenc (1899 – 1963)  
Nino Rota (1911 – 1979)

*Eintritt: 15 €*

*Ermäßigung: 12 €*

*Voranmeldung: [info@felbermayer.at](mailto:info@felbermayer.at) oder Tel.: 05558 / 86170*

Samstag, 29. September  
17:30 Uhr  
Hotel Felbermayer\*\*\*\*



### **KLAVIER-REZITAL**

**Carolin Danner** – Klavier

spielt Werke von:

Guisepppe Domenico Scarlatti (1685 – 1757)  
Frédéric Chopin (1810 – 1849)  
Béla Bartók (1881 – 1945)  
Claude Debussy (1862 – 1918)  
Johannes Brahms (1833 – 1897)

Die Pianistin Carolin Danner spielte in wichtigen Konzertsälen wie der Liederhalle Stuttgart, der Stadthalle Heidelberg oder der Allerheiligen Hofkirche in München und als Solistin mit Orchestern wie der Philharmonie Südwestfalen und dem philharmonischen Orchester Budweis. Ihre zwei Solo-Alben „Kontrastprogramm“ (2017) und „Spanische Impressionen“ (2014), erschienen beim Label Animato, wurden als CD-Tipps des hessischen Rundfunks ausgezeichnet und erhielten hervorragende Rezensionen in renommierten Medien wie Fonoforum, Süddeutsche Zeitung, Pianonews, neue musikzeitung und Deutschlandradio Kultur. Ihr Klavierstudium beendete Carolin Danner mit dem Meisterklassendiplom, sie gewann außerdem zahlreiche Stipendien

(Musikfonds, live music now, Villa musica u.a.) und Preise bei internationalen Klavierwettbewerben. Sie ist künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Blütenburg in München, der zeitgenössische spanische Komponist José Zarate widmete ihr ein Klavierwerk. Von 2011 bis 2018 hatte sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg, seit 2018 unterrichtet sie eine Klavierklasse am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

*Eintritt: 15 €*

*Ermäßigung: 12 €*

*Voranmeldung: info@felbermayer.at oder Tel.: 05558 / 86170*

Freitag, 6. Oktober  
20:30 Uhr  
Hotel Felbermayer\*\*\*\*



## NUEVOJAZZTETT

### Jazz Soirée

#### „Bar-Jazz am Kamin“

#### Nuevo-Jazztett

**Thomas Baerenzung** – Alto-Sax

**Peter Cavada** – Guitar

**Werner Natter** – Bass

**Wolfgang Ludescher** – Drums

Be-Swingt in den Herbst

Jazz-Latin-Swing- Balladen

*Eintritt: 10 €*

*Voranmeldung: info@felbermayer.at oder Tel.: 05558 / 86170*

Montag, 26. Dezember  
17:30 Uhr  
Hotel Felbermayer\*\*\*\*



## BESINNLICHES WEIHNACHTSKONZERT

### Trio Cantilena

**Martina Gmeinder** – Mezzosopran

**Klemens Lins** – Viola

**Paul Faderny** – Klavier

spielen Werke von:

John Rutter (\*1945)

Johann S. Bach (1685 – 1750)

Wolfgang A. Mozart (1756 – 1791)

Max Reger (1873 – 1916)

Lois Spohr (1784 – 1859)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Adolphe Adam (1803 – 1856)

*Preis Vorverkauf: 15 € über www.montafon.at oder in den Montafoner Tourismusinformationen; Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2008 frei. Raiffeisen Club Mitglieder, sowie Starcard und KulturKlub Montafon Ermäßigung 12 €*

Freitag, 5. Jänner  
17:30 Uhr  
Gaschurn, Pfarrkirche



## JAZZ TIME – WINTER WONDERLAND

### Mit heißer Nadel gestrickt - Jazz Time

**Thomas Meier** – Orgel und Piano

**Thomas Baerenzung** – Saxofon

**Eric Lechner** – Schlagzeug

**Stefan Kaeggi** - Bass

**Peter Cavada** – Gitarre, Trompete, Gesang

Das Konzert bietet eine einmalige Mischung aus jazzigem Groove und Wintersongs mit Klängen der historischen Orgel der Pfarrkirche Gaschurn. Jazz aus allen Richtungen – von Traditional-New Orleans, Swing und Blues bis Bossa Nova, Modern-Jazz und Fusion sowie bekannte Pop und Rocksongs. Traditionelle Jazz Songs neu interpretiert und arrangiert. Vielseitig und abwechslungsreich – Hauptsache der Groove stimmt.

*Preis Vorverkauf: 15 € über www.montafon.at oder in den Montafoner Tourismusinformationen; Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2008 frei. Raiffeisen Club Mitglieder, sowie Starcard und KulturKlub Montafon Ermäßigung 12 €*

Freitag, 22. März  
17:30 Uhr  
Hotel Felbermayer\*\*\*\*



### KLAVIER-REZITAL

**Henriette Gärtner** – Klavier

spielt Werke von:

Muzio Clementi (1752 – 1832)

Robert Schumann (1810 – 1856)

Gioachino Antonio Rossini (1792 – 1868)

Henriette Gärtner am Klavier zu haben ist etwas Besonderes. Henriette Gärtner kann auf eine umfassende 30-jährige Konzerttätigkeit zurückblicken. Ihr Name genießt auf internationalem Parkett höchstes Renommée.

Sie war bereits in den 80-iger Jahren in Deutschland als *Wunderkind* bekannt und wurde im Schneider-Buch der Rekorde 1983 als jüngste Konzertpianistin der Welt bezeichnet. Damals erspielte sich Henriette Gärtner bei den **Internationalen Musikfestwochen Luzern** (Schweiz) internationale Aufmerksamkeit, als sie mit den **Festival Strings Lucerne unter Rudolf Baumgartner** debütierte und im gleichen Jahr zusammen mit dem **Stuttgarter Kammerorchester unter Karl Münchinger** beim Musikfestival in Colmar konzertierte. Henriettes hohe Musikbegabung offenbarte sich außergewöhnlich früh; sie begann bereits als Dreijährige mit dem Klavierspiel und gab schon zwei Jahre später ihr erstes größeres Konzert in Stuttgart.

*Eintritt: 15 €*

*Ermäßigung: 12 €*

*Voranmeldung: [info@felbermayer.at](mailto:info@felbermayer.at) oder Tel.: 05558 / 86170*

Sonntag, 1. Oktober  
16 Uhr  
Sternensaal Schruns



### DER WUNDERSAME BAUM

Ein afrikanisches Märchen für jung und alt, frei und lebendig erzählt von Sabine Mähr und einfühlsam begleitet von den Musikern Hubert Sander und Christoph Kremmel, mit ganz besonderen Klängen von zahlreichen Instrumenten aus aller Welt.

*Eintritt: 5 €*

Freitag, 14. Oktober  
20 Uhr  
Kulturbühne Schruns



### OF HORSES AND MEN

**Handgemachter Indie-Folk aus Vorarlberg mit Leidenschaft und Herzblut**

Die Musiker Heribert Amann, Herbert Rogelj, Simon Blum und Bernd Nagel liefern seit fünf Jahren einen natürlichen, authentischen und erdigen Sound, der ganz ihr eigen ist. Ein breites Klangspektrum entführt das Publikum in ferne Länder, in luftige Höhen und weit darüber hinaus. Seit diesem Jahr ergänzt Singer Songwriterin Sophia Raos die Band und trägt mit Piano-Synthesizer und Gesang zum bunten Klangteppich bei. Die selbstgeschriebenen Songs erzählen von Abenteuern, der Liebe und der Sehnsucht nach dem weiten Meer.

*Eintritt: 15 / 19 €*

Freitag, 1. Dezember  
20 Uhr  
Kulturbühne Schruns



### WHYRAUCH

Whyrauch ist um die Jahrtausendwende einer Selbsthilfegruppe für Weihnachtsgeschädigte entsprungen. Das Ensemble besteht aus Klarinette, Bassklarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Didgeridoo, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Perkussion. Ursprünglich interpretierten die Musiker Weihnachtsmusik aus aller Welt auf eigene Art. Über die Jahre entstanden zu den unterschiedlichen Anlässen eigene Stücke abseits der Therapieergebnisse der stillen Zeit.

Besetzung

**Helmut Sprenger**

Klarinette

**Martin Flörl**

Trompete

**Wolfgang Peer**

Akkordeon

**Christoph Stock**

Gitarre

**Walter Singer**

Bass

**Gerhard Gruber**

Schlagzeug

*Eintritt: 19 €*

*Ermäßigung: 15 €*



08.04. | Osterkonzert Hotel Felbermayer\*\*\*\*



13.4. | Hebamme Klaudia Zugg



13.4. | Eröffnung MAP Höfing<sup>3</sup>



13.4. | Eröffnung MAP Höfing<sup>3</sup>



18.4. | Generalversammlung HSV



23.4. | Besuch StudentInnen Uni Innsbruck



4.5. | Architektour Getreidespeicher



5.5. | Zeitgeschichtetag Bludenz



10.5. | Montessori-Schule bei der Alten Säge



17.5. | St. Josefsheim in Schruns



18.5. | Der Charakterkopf mit Stefan Nützel



25.5. | MS Innermontafon Bunker Partenen



26.5. | Vorarlberger Museumstag, Schruns



1.6. | Architektour Haus Benedikta Vandans



1.6. | KFM Vernissage NACH-HALT.IG



2.6. | Lange Nacht der Kirchen, Silbertal



5.6. | Täler in Flammen Landhaus Bregenz



14.6. | Buchpr. „Das elementare Schulwesen“



15.6. | Eröffnung MAP „Bilder von Frauen“



21.6. | VS Silbertal im Museum



7.6. | Traditionelles und lokales Heilwissen



15.6. | Eröffnung MAP „Bilder von Frauen“



15.6. | Eröffnung MAP „Bilder von Frauen“



24.6. | Kulturnacht Bartholomäberg



26.6. | Muntafunerisch im Kontext & Integration



27.6. | Nachhaltigkeit Tourismus und Kunst



30.6. | Inge Ginsberg - Lehren eines Lebens



2.7. | Reiseziel Museum, Bartholomäberg



2.7. | Reiseziel Museum, Gaschurn



2.7. | Reiseziel Museum, Silbertal



2.7. | Reiseziel Museum, Schruns



2.7. | Reiseziel Museum, Schruns



5.7. | Saubere Umwelt braucht dich



5.7. | AntiLittering



6.7. | Architektortour Oberer Netza



7.7. | Konzert, Hotel Felbermayer\*\*\*\*



8.7. | Führung mit May-Britt Nyberg



13.7. | Eröffnung „Schruser Gasthäuser“



14.7. | Mikitka Vigilante



19.7. | Erinnerungsspaziergang Lorüns

# KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN

---

## HERBST 2023

### **MONTAFONER MUSEEN**

Kirchplatz 15 | A-6780 Schruns | T. +43 5556 74723  
info@montafoner-museen.at | www.montafoner-museen.at

#### **Geöffnet:**

##### **bis 31. Oktober:**

Montafoner Heimatmuseum Schruns  
DI – FR & SO, 14 – 17 Uhr (Juli/August DI – FR &  
SO, 10 – 17 Uhr)  
ab 1. Dezember: DI – FR 14 - 17 Uhr

##### **bis 26. Oktober:**

Alpin- und Tourismuseum Gaschurn  
Montafoner Bergbaumuseum Silbertal  
Museum Frühmesshaus Bartholomäberg  
DI – FR & SO, 14 – 17 Uhr

##### **bis 30. September:**

Montafoner Wintersportausstellung Tschagguns  
MO 15 – 17 Uhr  
Altes Schualhüsli Bitschweil  
SO 14 – 17 Uhr

Orts-, Museums-, Kirchen- und Themenführungen außerhalb der  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung jederzeit möglich.

#### **Eintrittspreise:**

Pauschalticket für alle 4 Museen: 7 €  
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): frei

---

### **KUNSTFORUM MONTAFON**

Kronengasse 6 | A-6780 Schruns | T. +43 664 961 77 98  
kunstforum@montafon.at | www.kfm.at

#### **Geöffnet:**

Während der laufenden Ausstellung  
MI - FR und SO 16 - 18 Uhr  
Eintritt frei

---

### **MAP KELLERGALERIE**

Bahnhofstr. 12 | A-6780 Schruns | T. +43 650 741 61 29  
kulturmontartphon@gmail.com

#### **Geöffnet:**

Während der laufenden Ausstellung  
FR, SA, SO 17 bis 19 Uhr  
Eintritt frei